GRÜNLANDKARTIERUNG					
Projekt: Bebauungsplan "Der Stroht", OG Baar Aufnahmebereich: Grünlandkartierung 1, siehe Bestandsplan Aufnahmezeitraum: Mai 2024					
Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Stetig-	Deckungs-	Bemerkung	
Tribosinosiaitii raanio	Boutsoner runne	keit	grad	Domonang	
Blütenpflanzen:	<u>I</u>		1 3		
Achillea millefolium	Schafgarbe		1		
Alchemilla vulgaris agg.	Frauenmantel	S	r		
Aegopodion podagraria	Giersch	f	2		
Anthriscus sylvestris	Wiesenkerbel	f	2		
Bellis perennis	Gänseblümchen	f	1		
Bistorta officinalis	Schlangen-	1	+		
	knöterich			Nur feuchte Mulde	
Caramine pratensis	Wiesen-	1	1		
·	Schaumkraut				
Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel	S	1	Vor allem randlich	
Gallium album agg.	Weißes Labkraut	f	2		
Heracleum sphondylium	Wiesen-	S	1		
	Bärenklau				
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	1	1		
Plantago major	Breitwegerich	1	+		
Ranunculus acris	Scharfer	1	1	Umfeld zum	
	Hahnenfuß			Graben, feuchte	
				Mulde	
Ranunculus repens	Kriechender	f	2		
	Hahnenfuß				
Rumex acetosa	Sauer-Ampfer	f	1		
Rumex obtusifolius	Stumpfblättriger	1	2		
	Ampfer	_			
Taraxacum officinale	Löwenzahn	d	2		
Trifolium repens	Weißklee	f	2		
Trifolium pratense	Rotklee		1		
Veronica chamaedrys	Gamander-	I	1		
Mala andrews	Ehrenpreis	1			
Vicia sepium	Zaun-Wicke	I	+		
Gräser:	A	£	14	-	
Agrostis stolonifera	Ausläufer-	f	1		
Alamanumus protonois	Straußgras	f	1		
Alopecurus pratensis	Fuchsschwanz-	I	1		
Arrhenatherum elatius	gras Glatthafer	lf	2		
		f	2	Vor allem randlich	
Dactylis glomerata Festuca pratensis	Knauelgras Wiesenschwingel	f	2	voi allentranunch	
Festuca praterisis	Rotschwingel	f	2		
Juncus conglomeratus	Knäuelbinse	1	+	Nur feuchte Mulde	
Phleum pratense	Wiesenlieschgras	f	2	ival reachite Mulde	
Poa pratensis	Wiesenrispengras	f	2		
Poa trivialis	Gewöhnliches	f	2		
rua trivialis	Rispengras				
	risperigias				

Luzula campestris	Feld-Hainsimse s +		
Bemerkungen:			
Nutzung:	Mehrschürig mit Düngung		
Pflanzensoziologische	Arrhenatheretum elatioris		
Einordnung:			
Ausprägung:	Gräserbetont, mäßig bis mittel nährstoffreich, mittlere		
	Bodenfeuchte		
Artenanzahl:	32		
Anzahl Kennarten 6510:	6		
Anzahl Magerkeitsanzeiger:	1		
Anzahl Feuchteanzeiger:	2 – ausschließlich zeitweise feuchte Mulde, die durch ihre		
	geringe Größe unterhalb der Kartierschwelle für Feuchtgrünland		
	liegt		
Anzahl Krautarten des weiteren	8		
schutzwürdigen Grünlandes:			
Kräuteranteil (ohne	20%		
Störanzeiger und nicht			
wertgebende Deckung %:			
Störanzeigeranteil Deckung%:	35%		
Bewertung, ob §30 BNatSchG un	d §15 LNatSchG RLP		
Magere Flachland-Mähwiese:			
Vorhandensein von mind. 4	ja		
Arten des Arrhenatherion			
Kräuteranteil ohne Störanzeiger	-		
mind. 20 %			
Störanzeigeranteil nicht über	-		
25%			
	nein		
Magerweide:			
mindestens 1	-		
Magerkeitszeiger auf der			
kartierten Fläche frequent mit			
einer Deckung > 1 %			
oder			
mehrere Magerkeitszeiger in			
der Summe frequent auf der			
Fläche und insgesamt ein			
Deckungsgrad > 1%	malm.		
Moitores ashirtmining	nein		
Weiteres schutzwürdiges			
Grünland (kein Schutzstatus):			
9 Kräuter kommen auf	-		
der Fläche in der Summe			
frequent vor und weisen mind.			
eine Deckung von 5% auf.			
Störzeiger gehören nicht zu den			
wertgebenden Kräutern.			
	nein		
Gesamtbewertung	Kein Schutz nach § 15 LNatSchG und § 30 BNatSchG – Gesetzlich		
	geschützte Biotope		

GRÜNLANDKARTIERUNG					
Projekt: Bebauungsplan "Der	Stroht", OG Baar				
Aufnahmebereich: Grünlandk		ndsplan (I	Parzellen 80/1	, 79/1 der Flur 31)	
Aufnahmezeitraum: Mai 2024				,	
Kartierte Art					
Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Stetig-	Deckungs-	Bemerkung	
		keit	grad		
Blütenpflanzen:			1 3		
Achillea millefolium	Schafgarbe		1		
Aegopodion podagraria	Giersch	f	2		
Anthriscus sylvestris	Wiesenkerbel	f	2		
Bellis perennis	Gänseblümchen	f	1		
Caramine pratensis	Wiesen-	i	1		
processing processing	Schaumkraut				
Gallium album agg.	Weißes Labkraut	f	2		
Heracleum sphondylium	Wiesen-	S	1		
тегиотом оргиона унани	Bärenklau				
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	1	1		
Plantago major	Breitwegerich	1	+		
Ranunculus repens	Kriechender	f	2		
	Hahnenfuß				
Rumex acetosa	Sauer-Ampfer	f	1		
Rumex obtusifolius	Stumpfblättriger	i	2		
Names Obtaining	Ampfer				
Taraxacum officinale	Löwenzahn	d	2		
Trifolium repens	Weißklee	f	2		
Trifolium pratense	Rotklee	i	1		
Veronica chamaedrys	Gamander-	i	1		
	Ehrenpreis				
Vicia sepium	Zaun-Wicke	1	+		
Gräser:		1 -			
Agrostis stolonifera	Ausläufer-	f	1		
g.	Straußgras				
Alopecurus pratensis	Fuchsschwanz-	f	1		
The production of the control of the	gras				
Arrhenatherum elatius	Glatthafer	lf	2		
Dactylis glomerata	Knauelgras	f	2	Vor allem randlich	
Festuca pratensis	Wiesenschwingel	f	2		
Festuca rubra	Rotschwingel	f	2		
Phleum pratense	Wiesenlieschgras	f	2		
Poa pratensis	Wiesenrispengras	f	2		
Poa trivialis	Gewöhnliches	f	2		
	Rispengras				
Bemerkungen:	1, 2, 3, 3,			1	
Nutzung:	Mehrschürig mit D	Mehrschürig mit Düngung			
Pflanzensoziologische		Arrhenatheretum elatioris			
Einordnung:					
Ausprägung:	Gräserbetont, mäß	Gräserbetont, mäßig bis mittel nährstoffreich, mittlere			
· · r · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Bodenfeuchte			
Artenanzahl:		26			
Anzahl Kennarten 6510:	5				
a					

Anzahl Magerkeitsanzeiger: Anzahl Feuchteanzeiger:	-
Anzahl Krautarten des weiteren	7
schutzwürdigen Grünlandes:	
•	20%
Störanzeiger und nicht	
wertgebende Deckung %:	
	35%
Bewertung, ob §30 BNatSchG und	I §15 LNatSchG RLP
Magere Flachland-Mähwiese:	
Vorhandensein von mind. 4	ja
Arten des Arrhenatherion	
Kräuteranteil ohne Störanzeiger	-
mind. 20 %	
Störanzeigeranteil nicht über	-
25%	
	nein
Magerweide:	
mindestens 1	-
Magerkeitszeiger auf der	
kartierten Fläche frequent mit	
einer Deckung > 1 %	
oder	
mehrere Magerkeitszeiger in	
der Summe frequent auf der	
Fläche und insgesamt ein	
Deckungsgrad > 1%	
	nein
Weiteres schutzwürdiges	
Grünland (kein Schutzstatus):	
9 Kräuter kommen auf	-
der Fläche in der Summe	
frequent vor und weisen mind.	
eine Deckung von 5% auf.	
Störzeiger gehören nicht zu den	
wertgebenden Kräutern.	
	nein
3	Kein Schutz nach § 15 LNatSchG und § 30 BNatSchG – Gesetzlich
	geschützte Biotope

Erläuterungen:

Symbol	Individuenzahl	Deckung
r	selten, ein Exemplar	deutlich unter 1 %
+	wenige (2 bis 5) Exemplare	bis 1%
1	viele (6 bis 50) Exemplare	bis 5%
2	sehr viele (über 50)Exemplare	bis 5%
	(oder beliebig)	5 bis 25%
3	(beliebig)	25 bis 50%

4 (beliebig) 51 bis 75% 5 (beliebig) 76 bis 100%

Störanzeiger: rot

Kennarten des LRT 6510 nach Anleitung RLP: grün

Weitere Kennarten ausschließlich für Erhaltungszustandsbewertung sowie Krautarten des weiteren schutzwürdigen Grünlandes : blau

Feuchte-Nässeanzeiger: orange

Magerkeitsanzeiger: lila

Stetigkeit:

d dominant f frequent l lokal

If lokal frequent ld lokal dominant

s selten